

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP

Semi-permanenter Graffiti-Schutz auf porösen mineralischen Oberflächen

Physikalische Kennzahlen

Eigenschaften und Testmethoden	Richtwerte	Einheit	Methode
Dichte (20 °C)	ca. 1.01	g/cm ³	DIN 51757
Viskosität	42,1	mPa.s	DIN 53015
pH-Wert (20 °C, 1:1 in H ₂ O)	4,4	-	
Flammpunkt	> 95	°C	EN 22719
Brechzahl (20 °C)	1,3368	-	DIN 51423
Aussehen	Gelblich, leicht trübe Flüssigkeit	-	

Registrierungen

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP

EINECS/ELINCS (EU):	Ja
AICS (Australia):	*
DSL/NDSL (Canada):	Ja
PICCS (Philippines):	Nein
TSCA (USA):	Ja, sprühen nicht erlaubt
IECSC (P.R. China):	*
ENCS (Japan):	Nein
ECL (South Korea):	Nein
* = Information auf Anfrage	

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP ist eine wässrige Lösung eines hydro- und oleophobierenden Silansystems. Es ist nahezu frei von flüchtigen organischen Bestandteilen und ist zur Antigrffiti-Imprägnierung saugfähiger mineralischer Baustoffe bestimmt.

Dabei wird ein semi-permanenter, nahezu unsichtbarer Schutz erzeugt, der wasserdampffest ist und eine gute Witterungsstabilität besitzt.

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP ist ein anwendungsfertiges Produkt.

Sicherheit und Handhabung

Angaben zur Beurteilung von **Protectosil®** Produkten im Sinne der Gefahrstoffverordnung, zu sicherheitstechnischen und toxikologischen Daten sowie zur Lagerung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Das Sicherheitsdatenblatt kann nach Registrierung folgender Internetseite entnommen werden: www.dynasytan.com. Sie können das Sicherheitsdatenblatt auch über den lokalen Aussendienstmitarbeiter bzw. unserem Customer Service oder von Evonik Industries AG, Abteilung Produktsicherheit, E-MAIL: sds-im@evonik.com anfordern.

Verpackung und Lagerung

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP hat in originalverschlossenen Gebinden eine Lagerstabilität von mindestens 12 Monaten. Die Lagerung sollte bei Temperaturen von 3 °C bis maximal 40 °C stattfinden.

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP wird in 25,4 kg Gebinden geliefert.

Eigenschaften und Anwendungen

Als Antigrffiti-Imprägnierung für nicht bestrichene, mineralische Baustoffe, z. B.

- Beton
- Ziegel
- Kalksandsteinmauerwerk
- Sandsteinmauerwerk (nicht geeignet ist gelber Udelfanger Sandstein)

In Abhängigkeit der Porosität und Saugvermögens des jeweiligen Baumaterials können unterschiedliche Auftragsarten und mehrere Arbeitsgänge empfehlenswert sein. Für einen Graffitienschutz müssen ca. 2 Schichten **Protectosil ANTIGRAFFITI® SP** appliziert werden. Das Anlegen von Probeflächen wird in jedem Fall angeraten.

Eigenschaften

- **Protectosil ANTIGRAFFITI® SP** erzeugt einen semi-permanenten Graffitienschutz der ca. 3 Reinigungszyklen standhält
- Ausbildung einer wasserdampffoffenen, farblosen hydro- und oleophoben Imprägnierung
- Guter Abperleffekt gegen Wasser und Öle auf saugfähigen mineralischen Baustoffen

Applikationshinweise

Die Imprägnierlösung ist wegen ihres Wassergehaltes frostempfindlich und daher bei Temperaturen unter 0 °C nicht einsetzbar. Während der Anwendung sollten Luft- und Substrattemperatur vorteilhafterweise zwischen 5 °C und 40 °C liegen. Vor der Applikation von **Protectosil ANTIGRAFFITI® SP** sollte das Material geschüttelt werden, um Niederschläge zu lösen.

1. Schritt:

Die zu imprägnierende Fassade sollte oberflächlich trocken und sauber sein. Anhaftende Schmutz- und Schadstoffanhaftungen sowie Ausblühungen, Algen und Moose müssen entfernt werden. Das durch die Reinigung eventuell aufgenommene Wasser muss vor der Applikation oberflächlich abgetrocknet sein. Baumängel, z. B. Risse, rissige Fugen und fehlerhafte Anschlüsse müssen vorher mit geeigneten Massnahmen behoben werden. Auch Ausbesserungsmörtel, der zur Reparatur frisch aufgebracht wurde, sollte ausgehärtet und oberflächlich trocken sein. Zuvor aufgebrauchte Hydrophobierungsmittel wie das **Protectosil® BHN** oder auch der Korrosionsinhibitor **Protectosil® CIT** sollten mindestens 2 Wochen zuvor abgebunden haben. Angrenzende Flächen, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, wie Fenster, lackierte oder zu lackierende Flächen sowie Glas müssen ebenso wie Pflanzen oder Erdreich, mit geeigneten Mitteln (Baufolie) abgedeckt werden, um gegen Sprühnebel oder ablaufendes Produkt geschützt zu sein.

2. Schritt:

Protectosil ANTIGRAFFITI® SP wird am geeignetsten mit einer Rolle oder Quast (ggf auch mit HVLP Sprühverfahren (= High Volume Low Pressure)) aufgetragen. Der erste Arbeitsgang sollte von unten nach oben ausgeführt werden, um eine Vorimprägnierung durch ablaufendes Produkt zu verhindern. Die Imprägnierung muss in einem Zug aufgebracht werden, um Überlappungen zu vermeiden.

3. Schritt:

Für einen wirksamen Graffiti-Schutz sind weitere Arbeitsgänge notwendig. Bevor eine weitere Schicht aufgetragen wird, muss die Oberfläche getrocknet sein. Die Trocknungsdauer hängt entscheidend von der Witterung und der Art des Baumaterials ab, bewegt sich in der Regel jedoch zwischen 15 Min. und einer Stunde. Für eine zweite und jede weitere Schicht wird das Produkt im gleichen Verfahren aufgetragen. Der wasserabperlende Effekt entwickelt sich innerhalb von wenigen Minuten. Es wird empfohlen die nach dem letzten Beschichtungsgang die Beschichtung mindestens einen Tag trocknen zu lassen. Tropfen die durch eine zu hoch aufgetragene Menge auf der Oberfläche entstehen, sollten mit einem Pinsel verrieben werden. Vorteilhaft ist eine Abbindezeit von mindestens einer Woche, bevor die Schicht Graffitiattacken ausgesetzt wird.

Verarbeitung

Graffitireinigung

Für das **Protectosil ANTIGRAFFITI® SP** sollte ein viskoser Reiniger verwendet werden. Hierfür kann der Reiniger **Protectosil® PROFICLEAN GEL** der Evonik verwendet werden. Der Reiniger sollte nur auf die trockene Oberfläche aufgetragen werden.

Den Reiniger sollte man ca. 15-30 Min. einwirken lassen. Es ist zu vermeiden, dass der Reiniger auf der Oberfläche antrocknet. Daher sollte nach Auftrag von ca. 400 g/m² an Reiniger dieser ständig mit einem Pinsel verteilt werden, damit die Farbe gleichmäßig angelöst wird. Unter Umständen muß der Reiniger auch mehrmalig aufgetragen werden. Nachdem der Reiniger die Farben angelöst hat, sollten mit einem Hochdruckreiniger, der auf der kleinsten Stufe eingestellt ist (max. 12 bar) die Farbreste mit Wasser abgesprüht werden. Zur Entfernung von Spraylacken auf Bitumenbasis oder Unterbodenschutz ist ein spezieller Bitumenreiniger notwendig.

Oberfläche - Beispiele	Ungefäher Gesamtproduktverbrauch - Bemerkungen
Gebrannt - Klinker (glatt), Vormauerziegel	ca. 150 g/m ² - 2 Arbeitsgänge
Glatt, mineralisch - Dichter Beton	ca. 200 g/m ² - 2 Arbeitsgänge
Offenporig, dicht - Roter Maintaler und Berner Sandstein, offenporiger Beton	ca. 270 g/m ² und mehr - Mind. 2 Arbeitsgänge
Grobporig, porös - Schlesischer Sandstein, Putz	ca. 300 g/m ² und mehr - Mind. 2 Arbeitsgänge



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Europe / Middle-East / Africa / Row

Evonik Industries AG

Inorganic Materials
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Germany
TELEFON +49 6181 59 13636
TELEFAX +49 6181 59 13737
protectosil@evonik.com
www.protectosil.com

Asia / Pacific

Evonik (SEA) Pte. Ltd.

Inorganic Materials
3 Internatioanl Business Park
#07-18, Nordic European Centre
Singapore 609927
TELEFON +65 6890 6830
TELEFAX +65 6899 6630
protectosil@evonik.com
www.protectosil.com

Asia / Pacific

Evonik Taiwan Ltd.

Inorganic Materials
Artist Construction Bldg
9F, No. 133
Min Sheng East Road, Sec 3
Taipei, 105 Taiwan, R.O.C.
Taiwan
TELEFON +886 227 17 1242
TELEFAX +886 227 17 2106
protectosil@evonik.com
www.protectosil.com

North America

Evonik Corporation

Inorganic Materials
P.O. Box 677
299 Jefferson Road
Parsippany, NJ 07054-0677
USA
TELEFON (TOLL FREE) +1 800 828 0919
TELEFON +1 973 541 8513
TELEFAX +1 973 541 8503
protectosil@evonik.com
www.protectosil.com

Asia / Pacific

Evonik (Shanghai) Co. Ltd.

Inorganic Materials
55, Chungdong Road
Shanghai 201108
P.R. China
TELEFON +86 21 6119 1053
TELEFAX +86 21 6119 1075
protectosil@evonik.com
www.protectosil.com

Asia / Pacific

Evonik Japan Co. Ltd

Inorganic Materials
12th Floor Monolith Building
2-3-1, Nishi-Shinjuku-ku
Tokyo 163-0912
Japan
TELEFON +81 353 23 7300
TELEFAX +81 353 23 7399
protectosil@evonik.com
www.protectosil.com

Latin America

Evonik Brasil Ltda.

Inorganic Materials
Alameda Campinas, 579
01404-000 São Paulo-SP
Brazil
TELEFON +55 11 3146 4123
TELEFAX +55 11 3146 4148
protectosil@evonik.com
www.protectosil.com

Asia / Pacific

Evonik Korea Ltd.

Inorganic Materials
94, Galsan 1-dong
Bupyeong-gu
Incheon, 403-081, Korea
TELEFON +82 32 510 2433
TELEFAX +82 32 505 2510
protectosil@evonik.com
www.protectosil.com

Asia / Pacific

Evonik India Pvt. Ltd.

Inorganic Materials
Krislon House
Saki Vihar Road, Anderi (E)
Mumbai - 400 072
India
TELEFON +91 226 7238 800
TELEFAX +91 226 7238 811
protectosil@evonik.com
www.protectosil.com